

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	7
Einleitung	9
<u>I. Einführung in die Planspielmethode</u>	<u>13</u>
1. <u>Lernen einmal anders – Impressionen aus der Unterrichtspraxis...</u>	13
2. <u>Die pädagogische Bedeutung des Lernspiels.</u>	22
2.1 Aktuelle Probleme des Wirtschafts- und Politikunterrichts	22
2.2 Plädoyer für einen modifizierten Lernbegriff.	27
2.3 Lernen im Lichte der Spielpädagogik	30
2.4 Lernspiele – Trick oder pädagogische Chance?	36
3. <u>Planspiele zum Lernbereich Wirtschaft/Politik</u>	40
3.1 Begriff und Abgrenzung des Planspiels	40
3.2 Didaktische Begründung des Planspiels	47
3.3 Lernziele und Lernchancen	50
3.4 Spielstruktur und Spielverlauf.	52
3.5 Die Akteure des Planspiels.	58
3.6 Unterrichtliche Voraussetzungen.	61
3.7 Konstruktion und Verfügbarkeit von Planspielen	65
4. Abschließende Problemanzeigen und Hinweise	68
<u>II. Vorstellung ausgewählter Planspiele</u>	<u>75</u>
1. Themenbereich: Funktionsprobleme der Wirtschaft	77
1.1 Wie eine Schuhfabrik funktioniert.	78
1.2 Wir kaufen Aktien – Börsen- und Unternehmensspiel.	97
2. Themenbereich: Arbeitswelt und Arbeitslosigkeit	110
2.1 Konflikt in der Gießerei „Sommer-AG“	110
2.2 Ein Betriebsrat wird gewählt	120
2.3 Arbeitsplätze für Bernau – Ein Betrieb will sich ansiedeln	136
2.4 Arbeitslose haben’s schwer	151
3. Themenbereich: Probleme des Umweltschutzes	170
3.1 Umweltverschmutzung in Talstadt	170
3.2 Ein Kohlekraftwerk soll gebaut werden.	187
4. Themenbereich: Dritte Welt – Entwicklungspolitik	205
4.1 Soja, Kaffee oder Bohnen? – Landvertreibung in Brasilien.	205
4.2 Entwicklungspolitik am Beispiel Tansania	220
Literaturverzeichnis	239

Verzeichnis der Abbildungen

Abb. 1:	Grundstruktur und Verlaufsphasen des Planspiels ,Konflikt in der Gießerei‘	15
Abb. 2:	Grundstruktur des Planspiels ,Kohlekraftwerk kontra Umweltschutz‘	18
Abb. 3:	Dimensionen und Ebenen schulischen Lernens	25
Abb. 4:	Didaktische und methodische Aspekte eines handlungsorientierten Unterrichts.	27
Abb. 5:	Ansatzpunkte und Beispiele für aktiv-produktives Lernen.	31
Abb. 6:	Merkmale und Lernchancen von Spielen bzw. Lernspielen	35
Abb. 7:	Ablaufplan zum Rollenspiel ,Nachfrage – Preis – Angebot‘	39
Abb. 8:	Typisierung und Erläuterung des Planspiels.	41
Abb. 9:	Phasen und Aktivitäten während des Planungs- und Entscheidungsprozesses.	43
Abb. 10:	Verlaufsstruktur des Planspiels ,Der Gesetzgebungsprozeß am Beispiel BaföG‘	45
Abb. 11:	Polaritätenprofil zur Kennzeichnung des Planspiels.	47
Abb. 12:	Die wichtigsten Verlaufsphasen des Planspiels.	53
Abb. 13:	Arbeitskarte zum Planspiel ,Arbeitsplätze für Bernau?‘	56
Abb. 14:	Rollenkarte zum Planspiel ,Arbeitsplätze für Bernau‘	57
Abb. 15:	Vordruck für wechselseitige Anfragen und Mitteilungen der Spielgruppen	57
Abb. 16:	Beispiel für ein einfaches Spielprotokoll	63
Abb. 17:	Arbeitsschritte zur Konzipierung von Planspielen	67

Weitere Abbildungen finden sich in den didaktischen Kommentaren zu den meisten Planspielen in Teil II.